



Presse-Information

15. November 2015

BMW Masters: Kristoffer Broberg ist der Champion 2015.

Broberg feiert ersten Erfolg auf der European Tour – 47.000 chinesische Fans erleben hochklassigen Golfsport in Shanghai.

Shanghai. Der Gewinner der BMW Masters 2015 in Shanghai steht fest: Kristoffer Broberg aus Schweden sicherte sich beim vorletzten Turnier der European Tour Final Series den Sieg – und feierte damit den bisher größten Erfolg seiner Karriere. Die Entscheidung im Lake Malaren Golf Club war an Dramatik kaum zu überbieten. Neben Broberg hatte auch der US-Amerikaner Patrick Reed nach der vierten Runde mit insgesamt 271 Schlägen bei einem Score von 17 unter Par gelegen. Somit ging das Duo vor einer Rekordkulisse von 23.500 Zuschauern am Sonntag ins Stechen auf der 18. Spielbahn.

Nach einem hervorragenden Schlag auf das Grün lochte Broberg den entscheidenden Putt zum Birdie am ersten Extraloch – während Reed Par spielte – und streckte anschließend die Arme zum Jubel in die Höhe. Der 29-Jährige aus Stockholm kann sich über ein Preisgeld in Höhe von 1.166.600 US-Dollar freuen.

Olaf Kastner, Leiter BMW Group Region China, überreichte anschließend die BMW Masters Trophäe und sagte: „Herzlichen Glückwunsch an den neuen BMW Masters Champion Kristoffer Broberg. Er hat vier Tage lang großartiges Golf gespielt und kann stolz auf diesen Titel sein. Kristoffer und die anderen Stars haben den insgesamt 47.000 chinesischen Zuschauern über die gesamte Turnierwoche im Lake Malaren Golf Club ein großes Spektakel geboten.“

Am Schlusstag trieben sich die Spieler in der Spitzengruppe gegenseitig zu Höchstleistungen. Schlag für Schlag rückten die Top-Stars auf dem Leaderboard nach oben. Am Ende lagen acht Pros innerhalb von lediglich drei Schlägen: Henrik Stenson (SWE), Lucas Bjerregaard (DEN), Byeong-Hun An (KOR), der Gewinner der BMW PGA Championship 2015, und Thongchai Jaidee (THA, alle -16) als geteilte Dritte sowie Justin Rose (ENG) und Paul Casey (ENG, beide -15). Auch Sergio García (ESP, -13) kämpfte lange um den Sieg, ehe ihn zwei Schläge ins Wasser auf der letzten Spielbahn noch auf Platz elf zurückwarfen, den er sich mit Ian Poulter (ENG, -13) teilt. Der Thriller im Playoff zwischen Broberg und Reed an der 18 war dann der würdige Schlusspunkt einer der spektakulärsten Schlussrunden der gesamten Saison.



„Für mich ist heute ein Traum wahr geworden“, sagte der BMW Master Sieger 2015. „Dafür habe ich mein ganzes Leben hart gearbeitet. Mir fehlen die Worte. Auf der Runde habe ich keinen einzigen Moment an einen möglichen Sieg gedacht. Das kann man sich nicht leisten, wenn man gegen diese Weltklasse-Spieler antritt. Ich denke, heute haben wir allen Grund zum Feiern. Gestern hat Henrik (Stenson) die Rechnung übernommen. Heute bin ich dann wohl an der Reihe.“

Dank seines Triumphs verbesserte sich Broberg im Race to Dubai mit nun 1.899.320,75 Punkten vom 61. auf den zwölften Rang. An der Spitze liegt weiterhin der Nordire Rory McIlroy. Die Entscheidung fällt in der kommenden Woche beim letzten Turnier der European Tour Final Series, der DP World Tour Championship in Dubai.

Bester deutscher Spieler in Shanghai war BMW Golfsport Botschafter Max Kieffer (-6), der das Turnier als geteilter 31. abschloss. Major-Sieger Martin Kaymer (-4) war mit guten Chancen auf ein Top-10-Ergebnis in die vierte Runde gegangen, fiel nach einer 76 jedoch noch auf den 41. Platz zurück. Titelverteidiger Marcel Siem (+1) zeigte am Sonntag mit 69 Schlägen noch einmal eine solide Vorstellung, musste sich aber nach seiner 80 am Freitag mit dem 60. Gesamtrang zufrieden geben.

Auf der 17. Spielbahn erlebten die Zuschauer an den vier Turniertagen zwar insgesamt 34 Birdies. Ein Ass gelang jedoch keinem der 78 Spieler im Feld. Damit fand der Hole-in-Award – der neue BMW 750Li xDrive – bei der BMW Masters keinen neuen Besitzer. Anders war dies bei der BMW PGA Championship in diesem Jahr: Chris Wood (ENG) gewann dort einen BMW i8, sein Landsmann Andrew Johnston ein BMW M4 Coupé.

Insgesamt 13 chinesische Spieler erhielten bei der BMW Masters die Gelegenheit, sich vor heimischem Publikum mit einigen der besten Golfer weltweit zu messen – und insbesondere im Hinblick auf die Olympischen Spiele im kommenden Jahr wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Der bestplatzierte Lokalmatador war Dou Zecheng (-5) auf dem geteilten 37. Rang.

Nach den Geschehnissen in Paris unterbrach die European Tour die vierte Runde um 12 Uhr für eine Schweigeminute, in der Spieler, Helfer und Zuschauer im Lake Malaren Golf Club innehielten.



Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW Golfsport unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: +49 (0)89 382 51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com

Kontakt vor Ort:

BMW Sportkommunikation
Matthias Bode
Tel.: +49 (0)151 601 61742
E-Mail: Matthias-Benedikt.Bode@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com